

Englisch + Deutsch am Gymnasium?

Beitrag von „studierendexo03“ vom 11. Dezember 2024 08:23

[Zitat von chilipaprika](#)

Jemand, der von Geschichte weg will, weil er/sie Alte Geschichte doof findet, hat nicht unbedingt die Affinität zu Latein. Das Fach hat ja auch einen landeskundlichen Anteil.

Hallo, erst mal danke euch schon mal für die Antworten.

Latein kommt nicht infrage, weil ich das gar nicht in der Schule hatte und dabei war, das Latinum für Geschi an der Uni nachzuholen. Das ist auch ein Punkt, warum ich nicht so positiv gegenüber Geschi gestimmt bin.

Ich tendiere wirklich sehr stark zu Deutsch, weil ich da nun mal weiß, dass es meine Stärke ist und mir Spaß macht. Ich bin nicht so eine Person, die dann sagt, „Na gut, dann probiere ich mich halt mal an Geo.“

Für mich kamen als Fächer immer nur Englisch, Deutsch und Geschichte in Frage. Und mein Problem mit Geschichte habe ich ja bereits erklärt.

Eine andere Idee, die mir eingefallen ist: Englisch + Ethik?

Ich glaube, dass Ethik in Zukunft relevanter werden wird und mir hat das Fach in der Oberstufe sehr viel Spaß gemacht. Allerdings hatte ich Ethik auch nur in der Oberstufe und hab gar nicht die Erfahrungswerte, wie da der Unterricht in der Sek I ist. Ich denke, das ist etwas was ich mir dann ganz besonders gut überlegen müsste. Zudem studiert man an meiner Uni nicht rein Ethik, sondern generell Philosophie.

Ich habe mich in dem Fall dann auch gefragt:

Wie wäre es, wenn ich Englisch und Deutsch mache und Ethik später als Drittfach dazu wähle? Könnte Ethik als Drittfach in dem ich eingesetzt werde den enormen Korrekturaufwand dann etwas ausgleichen oder macht sich da nicht viel? Ich hoffe man weiß, wie ich das meine.